Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Ebersberg Gemeinde Bruck



Baudenkmäler

- **D-1-75-114-21** Alxinger Feld. Bildstock, Tuffsteinpfeiler mit bekrönter Laterne, 16./17. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-75-114-8**Bergblick 1. Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und traufseitiger Laube sowie Bundwerk, verputzter Massivbau, bez. 1807, Ökonomie verändert letztes Viertel 19. Jh.

 nachqualifiziert

D-1-75-114-12 Bildstock. Bildstock, 1. Hälfte 17. Jh.; an der Straße.

nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- **D-1-75-114-31**Bislach. Kapellenbildstock, kleiner Holzbau verbrettert mit steilem Satteldach und vergitterter Nische, um 1800; in jüngerer Zeit versetzt.

 nachqualifiziert
- **D-1-75-114-2 Bruck 4.** Wohnhaus ehem. mit Mahlmühle, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit Krüppelwalmdach, im Kern 17. Jh., Veränderungen um 1800, Inneres später aus- und umgebaut.

 nachqualifiziert
- **D-1-75-114-3 Bruck 9.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und kräftigem Westturm mit Spindelhaube, Neubau 1734, Chor im Kern spätgotisch; mit Ausstattung.
- **D-1-75-114-4 Bruck 20.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, giebelseitiger Laube und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1861.

 nachqualifiziert
- **D-1-75-114-5 Bruck 22.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Kniestock und flachem Satteldach, verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1847, Bundwerk und Teile der Dachkonstruktion der Widerkehr, ebenfalls 1847. **nachqualifiziert**
- **D-1-75-114-10 Dorfstraße 5.** Gasthof, zweigeschossiger Einfirsthof mit Kniestock, flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Hälfte 19. Jh. **nachqualifiziert**

nachqualifiziert

- **D-1-75-114-13** Eichtling 1. Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, um 1840/50. nachqualifiziert
- **D-1-75-114-16**Feichten 1. Hofkapelle, schlichter verputzter Einraum mit polygonalem Schluss und Dachreiter, um 1800; mit Ausstattung.
 nachqualifiziert
- **D-1-75-114-17** Hamberg 1. Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, Wohnteil mit Putzgliederung und Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-75-114-7**Kirchweg 8. Kath. Filialkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und südlichem Flankenturm mit barockisierendem Spindelhelm, unverputzter Tuffstein, Neubau 1858, Chor und Turmunterbau spätgotisch; mit Ausstattung; Friedhofsmauer aus Tuffstein, 18. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-75-114-23** Leitenbergstraße 13. Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 2. Viertel 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-75-114-11** Lindenstraße 15. Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, traufseitiger Laubue und Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-75-114-6 Nähe Nebelberg.** Bildstock, Tuffpfeiler mit Laterne, bez. 1739. **nachqualifiziert**
- **D-1-75-114-29**Nähe Schloßstraße. Denkmal, sog. Pienzenauer-Monument, kapellenartige Anlage aus Bruchsteinmauerwerk mit Schopfwalmdach, Wandbrunnen mit Inschrift, zur Erinnerung an die 1816 abgebro-chene Burg der Pienzenauer und das caritative Wirken ihrer im 16. Jh. eingerichteten Stif-tung, mit vorgelagerter Gartenzone, um 1900. **nachqualifiziert**
- **D-1-75-114-18**Nebelberg 3. Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Kniestock und flachem Satteldach, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss 18. Jh., Kniestock und Dach Ende 19. Jh.
 nachqualifiziert
- **D-1-75-114-22**Oberdorf 1. Kath. Filialkirche St. Georg, kleiner romanischer Saalbau aus Tuffquadern, mit Blendarkaden und eingezogenem quadratischem Chor, 1. Hälfte 13. Jh., barocker Dachreiter mit Zwiebelhaube 18. Jh.; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert

D-1-75-114-30 Oberdorf 11. Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Flachsatteldach über Flugpfetten, Traufbalkon und Bundwerk am hakenförmigen Wirtschaftsteil, um 1850.

nachqualifiziert

D-1-75-114-20 Pullenhofen 10. Hofkapelle, neugotischer unverputzter Tuffsteinbau mit polygonalem Schluss, Ende 19. Jh.

nachqualifiziert

D-1-75-114-19Pullenhofen 15. Kath. Filialkirche St. Kastulus, kleiner verputzter Tuffquaderbau mit eingezogenem quadratischem Chor, im Kern spätromanisch um 1250, Barockisierung und Dachreiter mit Zwiebelhaube 18. Jh.; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

D-1-75-114-26 Schloßstraße 2. Ehem. Schmiede- und Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit steilem Satteldach, Vordach und eiserner Außentreppe, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert

D-1-75-114-27 Schloßstraße 4. Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und Segmentbogenfenstern, verputzter Massivbau, Mitte 19. Jh., Wirtschaftsteil teilweise später zu Wohnzwecken ausgebaut. nachqualifiziert

D-1-75-114-28 Schloßstraße 6. Ehem. Bauernhof und Fischerhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und Blockbau-Obergeschoss, First bez. 1825, mit umlaufender Laube, Hochlaube und Giebelbundwerk, geschnitzte Haustür bez. 1830; Stadel, Holzständerbau mit Flachsatteldach und z. T. mit Bundwerk, auf gemauertem Unterteil, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert

D-1-75-114-25 Schloßstraße 12. Ehem. Burgkapelle der 1816 abgegangenen Höhenburg Wildenhozen, heute kath. Filialkirche St. Andreas, verputzter Saalbau über unregelmäßigem Grundriss, im Kern 1443, barocker Ausbau und Kuppelturm mit Zwiebelhaube 1760; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

D-1-75-114-24 Unterdorf 6. Wohnteil des Einfirsthofes, zweigeschossiger Putzbau mit flachem Satteldach und profilierten Balkenköpfen, 1. Drittel 19. Jh., Giebelbalkone und Haustür 1870/80.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 27

Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Ebersberg

Gemeinde Bruck



Bodendenkmäler

| D-1-7937-0003 | Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Burg Wildenholzen") sowie untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Burgkapelle und Kath. Filialkirche St. Andreas. nachqualifiziert |
|---------------|--|
| D-1-7937-0004 | Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Johannes d. T. in Bauhof") sowie Körper- und Tuffplattengräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0005 | Tuffplattengräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0008 | Siedlung der römischen Kaiserzeit und Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0010 | Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0011 | Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0012 | Viereckschanze der späten Latènezeit. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0074 | Burgstall des frühen oder hohen Mittelalters. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0123 | Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Michael in Alxing und ihrer Vorgängerbauten sowie Körpergräber (Tuffplattengräber) des frühen Mittelalters. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0175 | Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bruck und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert |
| D-1-7937-0178 | Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Kastulus in Pullenhofen mit aufgelassenem Friedhof. nachqualifiziert |

D-1-7937-0180 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Taglaching und ihrer Vorgängerbauten, Körperbestattungen, sowie Siedlung und Handwerksareal des hohen bis späten Mittelalters. **nachqualifiziert**

D-1-7937-0199 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. **nachqualifiziert**

Anzahl Bodendenkmäler: 13